



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Verwaltungswissenschaften
Studienfach:	Europäisches Verwaltungsmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.02.2018 - 15.04.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsrichtung:	IHK Nord e.V.
Homepage:	www.ihk-nord.de
Adresse:	Avenue des Arts 19 A-D 1000 Bruxelles
Ansprechpartner:	Frau Dr. Stefanie Espitalie
Telefon / E-Mail:	0032 (0)2 20912 84 / espitalier@ihk-nord.de

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Arbeitsgemeinschaft norddeutscher Industrie- und Handelskammern e.V. (im Folgenden IHK Nord) ist ein Zusammenschluss von 12 Industrie- und Handelskammern aus den 5 norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Die IHK Nord hat ihren Hauptsitz in Hamburg und eine Zweigstelle in Brüssel. Sie vertritt speziell norddeutsche Interessen auf nationaler und europäischer Ebene.

Da viele Gesetze und Beschlüsse sowie Verhandlungen auf europäischer Ebene verabschiedet werden und stattfinden, ist es ein hochrangiges Anliegen, nationale Interessen europaweit zu vertreten. Aus diesem Grund haben sich die norddeutschen Industrie- und Handelskammern zusammengeschlossen, um norddeutsche Themen intensiver in Europa einbringen zu können.

Norddeutschland ist das Zentrum des deutschen Außenhandels und der Energiewende. Diese spezifischen Stärken der Nordens will die IHK Nord weiterentwickeln und in der öffentlichen Wahrnehmung stärken. Deshalb konzentriert sich ihre Arbeit auf fünf norddeutsche Schwerpunktthemen mit übergeordneter nationaler Bedeutung:

- Maritime Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Infrastruktur und Seeverkehr
- Energie- und Industriepolitik
- Tourismus
- Ernährungswirtschaft
- Außenwirtschaftsstandort Norddeutschland/ Internationalisierung

Die IHK Nord in Brüssel betrieb viele Jahre lang zentralen Lobbyismus, um norddeutsche Interessen auf europäischer Ebene einzubringen. Das heißt, dass norddeutsche Unternehmen sich mit ihren Anliegen an das Brüsseler Büro gewandt haben, damit dieses in ihrem Interesse Einfluss auf die europäische Politik nehmen konnte. Seit einigen Jahren wird Mikro-Lobbying jedoch nicht mehr betrieben.

Nun liegen die Tätigkeitsschwerpunkte des Brüsseler Büros der IHK Nord in:

- der Vertretung spezifischer Interessen der norddeutschen Wirtschaft gegenüber EU-Institutionen-
- der Analyse europapolitischer Entwicklungen und EU-Gesetzgebungsverfahren hinsichtlich der Auswirkungen auf die norddeutsche Wirtschaft,
- dem Monitoring von Gesetzgebungsverfahren,
- den europapolitischen Forderungen.

Mitarbeiter

Derzeit sind zwei Mitarbeiterinnen bei der IHK Nord in Brüssel angestellt, die Leiterin und eine Sekretärin. Des Weiteren ist hier ein Rotationsreferent tätig, der jeweils für circa drei bis sechs Monate aus den norddeutschen Industrie- und Handelskammern kommt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe über einen Aushang in meiner Hochschule von der Praktikumsstelle erfahren.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch Englisch-Vorlesungen wurden wir in der Hochschule sprachlich auf das Praktikum vorbereitet. Die Unterkunft habe ich bereits ein halbes Jahr vor Beginn des Praktikums gebucht, die Flüge ca. 2 Monate vorher.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Wohnungssuche in Brüssel gestaltete sich etwas schwierig. Die Wohnungen sind im Allgemeinen sehr teuer. Ich habe über die Internetseite [spotahome.com](https://www.spotahome.com) recht schnell eine Wohnung gefunden. Für 550€ lebe ich mit einer belgischen Studentin in einer Maisonette-Wohnung im Brüsseler Stadtteil Schaerbeek. Die Familie, die die Wohnung vermietet, bewohnt die unteren 2 Etagen des alten Stadthauses. In der Miete sind Strom, Wasser, W-LAN und die Benutzung der Waschmaschine mit einbegriffen. Man sollte in Brüssel schon mit einer monatlichen Miete von 500-600€ rechnen. Für den Preis bekommt man entweder ein kleines Zimmer in einer 10er WG oder nach einigem Suchen auch ein Zimmer einer kleineren WG oder sogar ein eigenes Studio.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Mein Arbeitstag bei der IHK Nord startete um 9 Uhr, was typisch für Brüssel ist.

So etwas wie eine Teambesprechung gab es in der Regel nicht. Nur wenn besonders dringende Angelegenheiten besprochen werden mussten. Jeden Freitag um 10 Uhr fand ein Jour fixe, eine Videokonferenz, mit der Hauptgeschäftsstelle der IHK Nord in Hamburg statt. Hierbei hat jeder Mitarbeiter von relevanten Ereignissen oder Veranstaltungen der Woche berichtet und es wurden organisatorische Angelegenheiten der IHK Nord besprochen.

Morgens habe ich von Frau Dr. Espitalier meine Aufgaben bekommen, die meist im Laufe der Woche zu bearbeiten waren. Dabei handelte es sich meist um Rechercharbeiten. Das heißt ich habe ein Thema bekommen in welches ich mich eingearbeitet habe. Dazu habe ich dann Berichte, Artikel und E-Mails an die verschiedenen zuständigen Arbeitskreise verfasst, um diese über die aktuellen Themen und Verhandlungen in der EU zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. In diesem Zusammenhang habe ich auch einige Veranstaltungen zu den verschiedenen Themenbereichen besucht, um die Arbeitskreise und die Referenten über die Ergebnisse zu informieren. Oft habe ich auch für den Rotationsreferenten oder für meine Chefin an den Veranstaltungen teilgenommen, um ihnen zu berichten auf welchem Stand sich die aktuellen Verfahren befinden. Ansonsten durfte ich mir nach Interesse Veranstaltungen aussuchen. Bei den Veranstaltungen handelte es sich meist um Workshops oder Podiumsdiskussionen zu europapolitischen oder wirtschaftlichen Themen. Es ist wichtig an diesen Veranstaltungen teil zu nehmen, um eine eventuelle Relevanz für die norddeutsche Wirtschaft festzustellen und dann gegebenenfalls an die betroffenen Personen und Unternehmen zu berichten.

Zu meinen Kernbereichen gehörten in der IHK Nord die Energie- und Umweltpolitik. Gerade die Energiepolitik ist in der EU gerade ein sehr wichtiges Thema, da aktuell die Verhandlungen zum EU-Clean Energy Package, das die Umstellung auf saubere und erneuerbare Energie vereinfachen soll, laufen. Zu diesem Thema habe ich sehr viele Veranstaltungen besucht. Ich habe außerdem das Thema Brexit und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft behandelt und dazu Veranstaltungen besucht.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch viele englischsprachige Veranstaltungen hat sich mein Fachenglisch um einiges verbessert. Auch mein europarechtliches Fachwissen hat sich durch das Bearbeiten von komplexen europarechtlichen Themen verbessert.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum hat mir sehr gut gefallen und mir die Abläufe Europäischer Institutionen näher gebracht. Durch das Praktikum kann ich mir sehr gut vorstellen, später auch einmal in diesem Bereich zu arbeiten.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].